

2020

25

Mär

[Coronavirus-Update: KKRN-Klinikverbund baut Kapazitäten aus und hofft auf finanzielle Unterstützung](#)



Aufgrund der aktuellen Krisensituation ergreift die KKRN Katholisches Klinikum Ruhrgebiet Nord GmbH verschiedene Maßnahmen, um gegen die Auswirkungen des Coronavirus gewappnet zu sein.

Täglich beruft der Verbund eine KKRN-weite Videokonferenz unter Beteiligung des ärztlichen Dienstes, des Pflegedienstes und anderer relevanter Berufsgruppen ein, um beispielsweise Bettenkapazitäten auszubauen und die vorhandenen Arbeitsanweisungen an die aktuelle Situation anzupassen: „Jeden Tag bewerten wir die Situation neu und reagieren darauf“, so Dr. Andreas Weigand, Geschäftsführer des Klinikverbundes.

[Weiterlesen ... Coronavirus-Update: KKRN-Klinikverbund baut Kapazitäten aus und hofft auf finanzielle Unterstützung](#)

2020 von Martina Jansen (Kommentare: 0)

25

Mär

[Aktion für Kinder](#)



„Wir bleiben daheim“ – Bürgermeister Stockhoff möchte Bilder teilen

Die allermeisten Menschen haben es inzwischen eingesehen: Wir müssen zu Hause bleiben, damit sich der Corona-Virus nicht zu schnell ausbreitet. Und viele tragen die Situation mit Humor und Kreativität, machen zum Beispiel lustige Fotos oder malen Bilder und teilen diese in den sozialen Netzwerken. Sie alle zeigen damit auch: Schaut her, ich mach' mit. Ich zeig Anstand und halt Abstand. Auch an Bürgermeister Tobias Stockhoff werden in diesen Tagen viele solcher Bilder geschickt.

[Weiterlesen ... Aktion für Kinder](#)

2020 von Martina Jansen (Kommentare: 0)

25

Mär

[Müllentsorgung](#)



Wer mit der grauen Tonne nicht auskommt, kann auf „Gebührentüten“ zurückgreifen

Für viele, die nun durch die Corona-Krise gezwungenermaßen zu Hause bleiben müssen, ist Aufräumen

und Entrümpeln offenbar beliebt, um Langeweile zu vertreiben und Zeit sinnvoll zu nutzen. Das Fassungsvermögen der grauen Tonne stößt dann schnell an Grenzen.

Der Entsorgungsbetrieb weist deshalb auf die grauen, „amtlichen“ Papiermüllbeutel hin, die im Stadtgebiet an vielen Stellen für 4 € gekauft und die an den regulären Abfuhrtagen neben die grauen Mülltonnen gestellt werden können. Nur diese Säcke werden auch mitgenommen.

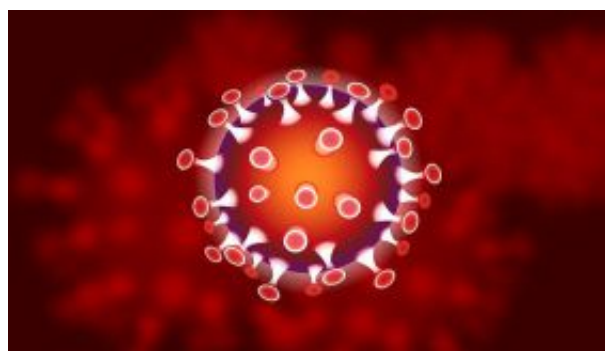
[Weiterlesen ... Müllentsorgung](#)

2020 von Martina Jansen (Kommentare: 0)

25

Mär

[Coronavirus: Regionale Behandlungszentren nehmen ihre Arbeit auf](#)



Die ambulante ärztliche Behandlung von Coronavirus-Patienten und Verdachtsfällen wird im Landesteil Westfalen-Lippe weiter zentralisiert.

Bislang wurden in 35 Diagnosezentren, die innerhalb weniger Tage von den niedergelassenen Ärztinnen und Ärzten eingerichtet wurden, ausschließlich die Abstriche und Testungen auf das Vorliegen einer Corona-Infektion durchgeführt.

In diesen Tagen übernehmen nun nach und nach die in Westfalen-Lippe neu eingerichteten Behandlungszentren der Kassenärztlichen Vereinigung Westfalen-Lippe (KVWL) die weitere Versorgung von Coronavirus-Patienten sowie von Patienten mit respiratorischer Symptomatik.

[Weiterlesen ... Coronavirus: Regionale Behandlungszentren nehmen ihre Arbeit auf](#)

2020 von Martina Jansen (Kommentare: 0)

[Sprechstunde der Adoptionsvermittlungsstelle abgesagt](#)

Aufgrund der Corona-Krise sagt die gemeinsame Adoptionsvermittlungsstelle der Städte Dorsten und Haltern am See die obligatorische Sprechstunde ab. Sie hätte eigentlich am 7. April stattfinden sollen. Selbstverständlich ist die zuständige Mitarbeiterinnen erreichbar: Angelika Baumeister, Telefon 02364 933-254, Mail: Angelika.Baumeister@haltern.de.

2020 von Ulf Steinböhrer (Kommentare: 0)

Seite 162 von 213

- [« Anfang](#)
- [Zurück](#)
- [159](#)
- [160](#)
- [161](#)
- 162
- [163](#)
- [164](#)
- [165](#)
- [Vorwärts](#)
- [Ende »](#)